

Der Löwe und die Esel

Erzählung von von H.W.L. Poonja



Eines Tages brachte in Indien ein Tobi (Wäscher) seine Wäsche zum Fluss. Unterwegs sah er, wie ein Jäger einen Löwen erschoss. Der Jäger zog ihm das Fell ab und ging fort. Der Mann sah, dass die Löwin schwanger gewesen war und ein kleines Löwenjunges zur Welt gebracht hatte. Er nahm das Löwenbaby mit und zog es auf.

Als es groß genug war, ließ er es im Freien mit den Eseln spielen. Sehr bald lud er auch Wäsche auf den Rücken des Löwen, um ihn gemeinsam mit den Eseln zum Fluss zu führen. Eines Tages kam ein hungriger Löwe aus dem Dschungel und sah die Herde von Eseln, die gutes Futter für Löwen sind. Aber wie war das möglich? Unter den Eseln war ein Löwe, der Gras fraß. Er sprang hervor, um den kleinen Löwen einzufangen und ihn zu fragen, was da los sei. Die Esel rannten in Panik davon. Der große Löwe fing den kleinen ein – der schrie ganz ängstlich: „Oh, bitte Herr Löwe, frisst mich nicht! Lasst mich zurück gehen zu meinen Brüdern, den Eseln!“ Der große Löwe sagte: „Was redest du da, du bist ein Löwe!“

„Nein, nein, Herr, ich bin ein Esel, bitte lasst mich gehen“

Da packte der große Löwe den kleinen am Nacken trug ihn hinunter zum Fluss. „Schau ins Wasser, siehst Du unsere Gesichter?“ „Ja“, sagte der kleine Löwe, „sie sind gleich.“

„Jetzt mach dein Maul auf und brülle!“ und der kleine Löwe öffnete sein Maul und brüllte!

